

Reno Knief erneut Sieger beim Cap-Arcona-Gedenklauf



Maarit Lange und Luisa Berndt sind stolz auf ihr T-Shirt.

Insgesamt 89 Teilnehmer lockte das verhältnismäßig schöne Wetter auf die Insel Poel. Pünktlich 10.00 Uhr eröffnete Wilhelm Lange, Direktor des Museums in Neustadt, mit kurzen Worten den 25. Lauf. Er weihte besonders die von weither Angereisten in die grausamen Machenschaften der letzten Kriegstage ein. Zur Ehrung der Toten wurden Gestecke niedergelegt. Unmittelbar danach gab unsere Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt das Startkommando für den 11,2-km-Lauf. Bereits nach 41:43 min lief Reno Knief wieder über den Zielstrich. Er hatte dem Zweitplatzierten fast 3 Minuten abgetrotzt. Andreas Schäfer kam nach 45:00 Min. mit und der Dritte Lothar Domnick nach 47:58 Min. im Ziel an. Auch der Abstand bei den weiblichen Sportlern war beachtlich. Nach sehr guten 47:58 Min. traf Silvia Schwaninger ein. Die Zweite, Kerstin Czaplá, benötigte für diese Strecke 56:53 Min. und die Dritte, Ramona Greif, 58:04 Min. Über 4 km wurde Nadir Achverdiv von der Abteilung Boxen Sieger. Zweiter war der Boxer Jan Soltmann und den dritten Platz erlief sich Steffen Weber. Sieger der weiblichen Teilnehmer war das Boxtalent Elisabeth Wohlgemut, gefolgt von Marie Fischer (Rostock) und Heidi



Start der 11,2-km-Läufer, deren Strecke auch in diesem Jahr am Wasser vorbeiführte

Fotos: W. Lange

Netzband aus Ratenow. Ebenfalls ein Boxer, Felix Gaeth, siegte auf der 2,4-km-Strecke. Den zweiten Platz belegte Can Biner vor dem Drittplatzierten Lucas Greif, der mit der LG Hardt angereist war. Ebenfalls eine Boxerin, Vanessa Döhring, siegte bei den weiblichen Teilnehmern. Den zweiten Platz sicherte sich Anne Graumüller, vor Samira Schwaninger.

Auf der 1,4-km-Strecke dominierten die weiblichen Teilnehmer. Es siegte Lara Hardt, vor Swantje Hönisch und der Poelerin Emely Jung-hans. Als einer der jüngsten Teilnehmer siegte bei den männlichen Teilnehmern der Poeler Yannik Post, der seinem Vater Thomas ganz stolz seinen erworbenen Pokal überreichte.

Immer beliebter wird die 4-km-Strecke im Nordic Walking. Es siegte Johannes Maschmann aus Oenhausen vor Horst Neumann aus Grevesmühlen und unserem Wolfgang Peinert. Marianne Apostel siegte bei den Frauen vor der Sportlerin aus Vorberg, Petra Gerz, und der Niendorferin Gundel Moll.

Der älteste Teilnehmer, Dietrich Eggers, nahm bereits zum 23. Mal an einem der Läufe teil. Er führt seit 1981 Buch über alle seine Läufe. Auch an diesem Tage hatte er sein Lauftagebuch

mit vor Ort. „Die 11,2 km sind eine anspruchsvolle, aber angenehme Strecke, da sie eine der wenigen Strecken ist, die unmittelbar am Wasser entlangführt“, meinten die Sportler, die aus Hardt angereist waren. „Besonders gefällt uns die Atmosphäre, in der der Lauf durchgeführt wird. Man fühlt sich sofort wohl auf der Insel“, sagten die Teilnehmer.

Das wurde noch untermauert, denn jeder Zweit- und Drittplatzierte erhielt ein Erinnerungsgeschenk, welches die „SEEKISTE“ gesponsert hatte. Seit vielen Jahren ist es bereits Tradition, dass Peter Wöhl, Geschäftsführer der Firma HAPPY-TEXX, am Ende des Laufes jedem Teilnehmer ein T-Shirt überreicht. Dank der PROVINZIAL, der SPARKASSE, der NPZ Malchow, der BIKE RANCH WISMAR, der GEMEINDE INSEL POEL und der ZIMMEREI DZIMBRITZKI & WOLFF konnte erneut am Ende des Laufes eine Tombola durchgeführt werden, die allen Teilnehmern viel Spaß bereitete.

Wir danken auf diesem Wege den vielen freiwilligen Unterstützern, ohne die der Lauf nicht so erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Wilfried Beyer